

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 1 (1892)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

G. Henneberg's Seidenfabrik

in Zürich sendet direkt an Private

(17)

P. P.

Ich beeindre mich hiermit die Anzeige zu machen, dass ich mit heutigem Tage das Geschäft meines Vaters

Hôtel Zürcherhof

käuflich übernommen habe und ich mich bestreben werde, demselben den altbewährten guten Ruf zu erhalten, sowie durch Neuerungen und tüchtige Führung mir die Geneigtheit des reisenden Publikums und der Gäste zu erwerben.

Hochachtend

Louis Lang.

Zürich, 1. Juni 1892.

(79)

Weinflaschen aller Art, Bierflaschen, mit und ohne Patentverschluss, von $\frac{1}{10}$ bis 1 Liter. **Bordeaux-Flaschen** in der richtigen Form. Kleine **Henkel-Flaschen**, in Weidengeflecht, von 1 Liter an, für Touristen. **Trinkgläser**, **Fussgläser** aller Größen, **geichte Wirtschaftsflaschen**. **Korbflaschen-Fabrik**. Billige Preise bei prompter Bedienung. (32) **Friedrich Boff in Aarburg.**

Insel-Brauerei Lindau (Bayern)

liefert ihr Bayerisches EXPORT-BIER nach allen Ländern. Stoff von anerkannt vorzüglicher Qualität, ist allgemein beliebt und ist besonders als Flaschenbier von hervorragender Güte. Je nach Grösse der Sendungen beträgt

die Fracht nach der Schweiz ab Lindau

4 bis 6 Cts. pro Liter weniger

als ab München.

Preisberechnung billigst; auf Wunsch frei ab Lindau oder franko verzollt Bestimmungsort.

Gebinde in beliebiger Grösse. Probefässer jederzeit zur Verfügung. Bedienung prompt, reell und courtois. (59)

Expédition

grösste Auszeichnung an der ersten

Schweizerischen Fischereiausstellung Basel 1891.

Reelle Bedienung.

Ia. Welschhähnen	Fr. 10—20
„ Bresse-Caprauen	8—12
„ Bresse-Poularden	6.00—8
„ Poulets de grains	3.50
„ Bresse-Poulets	3.50—5
„ Bresse-Tauben	1.25—1.50
„ Canetons	3.50—4
„ Rohschlegel	12.50—15
„ Rehziemer	14—16
Ganze Reh per Pfd. 1.30	
Ia. Rebhühner	2.25
„ Fasanen	6.50
„ Wachteln	1.20
„ Prés-Salé, ganz u. i. Ausschnitt	
Frische Choux-fleurs p. Dd. 12—	
„ Spargeln „ Bd. 40	
„ Carotten „ Dd. 2.50	
„ Kopfsalat „ 1.80	

Prompter Versandt nach Auswärts.

Aechten Rheinsalm p. Pfd. 2.25	Ia. Yorker Schinken,
„ Bresse-Caprauen „ 1.—	12—14P.schwer, „ 1.—
„ Bresse-Poularden „ 1.75	Frankf. Schinken „ 1.75
„ Poulets de grains „ 1.50	„ Westfäl. Schinken „ 1.50
„ Bresse-Poulets „ 1.20	Gothaer Wurst „ 2.80
„ Bresse-Tauben „ 1.50	„ Salami „ 2.—
„ Canetons „ 0.70	„ Gänseleberterrinen von
„ Rohschlegel „ 0.70	Arztner 2.25—25
„ Rehziemer „ 0.70	
Ganze Reh per Pfd. 1.30	
Ia. Rebhühner „ 0.50	
„ Fasanen „ 0.50	
„ Wachteln „ 0.50	
„ Prés-Salé, ganz u. i. Ausschnitt	
Frische Choux-fleurs p. Dd. 12—	
„ Spargeln „ Bd. 40	
„ Carotten „ Dd. 2.50	
„ Kopfsalat „ 1.80	

Champagner Weine

alle möglichen Marken v. 3— an	Rheinweine in grösster Auswahl
	Burgunder Bordeaux
	Veltiner Madiera
	Malaga Oporto
Liqueure von den allerl. Marken	

Petits-Pois, Früchten-Compotes, Champignons, Saucen-Beilagen, Olivenöl, Tafellessig und alle möglichen feinen Eßwaren.

Russischen Caviar in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfd. Büchsen zu Fr. 1.50, 2.80 und 5.50 empfiehlt bestens

E. Christen, Comestibles, Basel.

Genève — Hôtel Richemond — Genf

Bedeutend vergrössert, nebst Villa Beau-Regard, 70 Zimmer, alle mit Aussicht auf See und Mont-Blanc. — Aufzug.

A. R. Armleder, Prop.

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 85 Cts., bis Fres. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karrirt, gemustert etc. (ca. 240 verschiedene Qualitäten und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damast von Fres. 2.10—20.50
Seiden-Foulards „ 1.50—6.55
Seiden-Grenadines „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines „ 1.50—11.60
Seiden-Ballstoffe „ 0.85—20.50
Seiden-Bastkleider „ 16.65—77.50
Seiden-Plüsche „ 1.90—23.65
Seiden-Masken-Atlasses „ 0.85—4.85
Seiden-Spitzenstoffe „ 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.

Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich.



Grosses Tapetengeschäft

en gros en détail

von Grüter-Kaus

Hirschgassestr. 11 — Bürgerstr. 16

Luzern.

Tapeten und Borden

jeden Genres

von den billigsten bis zu den feinsten

in grösser Auswahl.

Stets

Neuheiten und Spezialitäten.

NB. Bedeutende Preisreduktion bei grossen Bezügen und für Hotels.

Muster franko. Telephon.

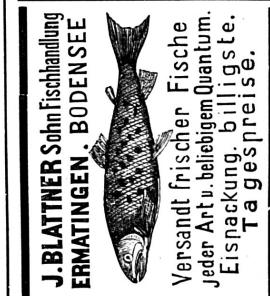
Hotelmaschinen

jeder Art und zu allen Zwecken liefert in bester Ausführung

Th. Sauter, Mech. Ermatingen, Schw.

Reparaturwerkstätte. (54)

Man verlange illustrierte Kataloge.



Limburgerkäse, Romadour

Versandt in Kisten von 15—30 Kilo, in Pergament verpackt à 90 Rpp., in Stanoli à 95 Rpp. das Kilo per Nachnahme, empfiehlt

Fritz Gerber, Sohn Ehrendingen, Baden (Aargau).



Gebr. Schumacher & Cie.

Luzern. (47)

vormals: J. Kirchhofer-Styner.

Das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins empfiehlt den Mitgliedern aufs Angelegenste sein Central-Stellenvermittlungs-Bureau Basel 7 St. Albananlage 7 Basel bei allfälligen Bedarf von Personal jedwelder Branche. Der Bureau-Chef. Telefon No. 1370. Telegramm-Adresse: Hotelverein Basel.



Hotel „Bodan“ Romanshorn ist in Folge schwerer Krankheit sofort billig zu verkaufen.

H. Guhl.



Agence de Journaux et Librairie

à Bâle.

Abonnements à tous les journaux de l'étranger et du pays de et pour n'importe quelle durée. Prix très avantageux. (28)

